



07.09.2012 – 15:37 Uhr

## ikr: Umweltminister treffen sich in Poschiavo

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungsrätin Renate Müssner nahm am 7. September 2012 in Poschiavo auf Einladung von Bundesrätin Doris Leuthard an der Alpenkonferenz und am anschliessenden Vierertreffen der deutschsprachigen Umweltminister teil.

Renate Müssner fordert Einbezug der Jugend

An der zwölften Alpenkonferenz setzte sich Renate Müssner für den Einbezug und die Partizipation der Jugend in der Alpenkonvention ein. Im März dieses Jahres wurde in Liechtenstein das YPAC, das Jugendparlament der Alpenkonvention durchgeführt. 80 engagierte Jugendliche aus sieben Ländern tagten eine Woche in Liechtenstein mit dem Ziel durch Engagement die Politik nachhaltig zu beeinflussen. "Alle in Liechtenstein haben den Elan und den Drang der Jugendlichen, etwas zu bewegen gespürt. Dieses Engagement geht in der Politik im Alltag manchmal unter. Umso wichtiger ist der Einbezug und die Partizipation der Jugendlichen. Die Alpenkonvention muss sich für die Anliegen und die Partizipation der Jugend öffnen, damit es zu einer Erneuerung der Alpenkonvention kommt." forderte Renate Müssner ihre Ministerkollegen im Rahmen der Alpenkonferenz auf.

Regierungsrätin Renate Müssner an Vierertreffen

Beim traditionellen Arbeitsgespräch diskutierten die Minister neben den aktuellen umweltpolitischen Themen Klimaschutz, Energiewende, Biodiversität auch den Bereich Chemikalien und Abfallmanagement. Ebenso stand ein Rückblick auf die Ergebnisse der UNO-Nachhaltigkeitskonferenz Rio +20 auf dem Programm. An der Diskussion über die umweltpolitischen Themen beteiligten sich neben Regierungsrätin Renate Müssner und der schweizerischen Gastgeberin Doris Leuthard auch der deutsche Umweltminister Peter Altmaier und Nikolaus Berlakovich aus Österreich. "Umweltpolitische Themen können in unseren vier Ländern nicht isoliert betrachtet werden. Österreich, die Schweiz, Deutschland und Liechtenstein agieren deshalb gemeinsam im internationalen Kontext. Das traditionelle Treffen bot somit auch dieses Jahr wieder eine wertvolle Gelegenheit, um gemeinsame Anliegen zu diskutieren und voranzutreiben" zog Umweltministerin Renate Müssner eine positive Bilanz.

Kontakt:

Ressort Umwelt, Raum, Land- und Waldwirtschaft  
Jeannine Preite-Niedhart  
T +423 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100724449> abgerufen werden.